Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 313. F. Schober, Mefferschmied, in Thun, bat

Auf Frage 314. Satte eine Banbjage zu verlaufen. 3. Sungifer, Sagerei, Gontenichmpl (Margau),

Auf Frage 314. Befte Banbfagen für jeden Bedarf liefert billiaft E. Lengweiler, technisches Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 316. Leichte, tomplette Sägemaschinen, einsache und Bollgatter, sowie die sämtlichen Hotzbearbeitungsmaschinen liefern in anerkannt vorzüglicher Qualität und Ausführung Wäcker u. Schauselberger in Zürich V.

Auf Frage 316. Als Erfat für einsachen Gatter empfehle eine Banbikge mit selbstbätigem Walzenvorläub. Zum Auftrennen von Bohlen und vierkantigen Sölzern. Banbikgeblatt ilk seiftungsfäbiger als Gatterfägeblatt. Betriebstraft um die Hälfte geringer. Benig Schnittverluft. Aur Berarbeitung von Hölzern bis 210 mm Breite und 580 mm Höhe. Maldine wiegt ca. 1850 Kg. und/fosiet somhett mit Sägeblatt Fr. 1750. E. Lengweiser, techn. Bureau, St. Golsen.

Auf Frage 317. Ich fönnte ein eichenes Geftell zu einer Kräfe, solfb fonstruiert, von 70 cm Breite und 2,40 m Länge zu 25 Fr. abgeben, franto Bädensweil. Theo. Büchi, Sägerei, in Camflacern.

Auf Prage **319.** Eine fahrbare Mosterei beziehen Sie am besten bei Eugen Lengweiler, Technisches Bureau, St. Kallen. Diefe Kirma liefert an Gemeinden und Unternehmer Döhmüslichen und Bressen auf solidem Bagengestell mit Käbern. Die Mühse leistet vossauf genügend, um die Presse immer zu beschäftigen und sind beide Maschinen mit den neuesten Beressenungen versehen. Auf die Presse fann 31/2 Centner gemahlenes Obst aufgeschüttet werden, welches schael ausgevrest werden kann. Die gauge Einrichtung wiegt nur 800 Ka. Preis ab St. Gallen Fr. 470. —

Auf Frage 319. Waschinenfabrit Burgdorf (J. U. Uebi). Auf Frage 319. Erstelle Obstpressen aller möglichen Konstruttionen, tombiniert, stationär und fahrbar. Obstmühlen mit extra Steinwalzen zc. B. Schaedder, Rechaniter, Baar.

Auf Frage 322. Baltongeländer aus startem Gijendraht, ebent. auch in verzinktem Draht, liefert G. Bopp, Drahtgeslechtund Siebwarenfabrikant, in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 322. Entwürfe und Zeichnungen in Stizze, jowie Details, Naturgröße, für schwiede oder gußeiserns Ballongeländer lielert geschmachvoll A. Schirich, tunigewerdl. Utelier, Keumartt 6, Zürich I. Da berfelbe mit größeren Arbeiten in dieser Branche ebenfalls ichon betraut wurde, würde er die Ausführung in Schwiede oder Gußeisen unter Garantie soliber schöner Arbeit überresmen. Referenzen zu Diensten.

Auf Fraae **323.** Gummischläuche mit und ohne Stoffeinlage, his 20 Atmospären Basserbruck garantierend, sinden Sie in allen Dimensioren bei Otto Fund, Bern. Musterkarte und Preislisten gratis und franto.

Auf Frage 323. Gummischläuche jeber Art liefern als Spezialität in vorzüglichen Qualitäten Banner u. Co., horgen.

Auf Frage 323. Benben Sie fich an Joseph Grießer-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage 323. Benden Sie fich an R. u. E. Huber, Gummis und Guttaperchawarenfabrit, Pfäffiton (Bürich).

Auf Frage 325. Die Rorbwarenmanufaftur und Rinderwagenfabrifation von Gunter u. Co., Burgdorf.

Auf Fraac 325. Minet u. Sie, in Klingnau, anerfannt größte und frifungstäbigfte Korbwaren- und Robymöbelfabrif der Schweiz, Dezialfitäten: Kinderwagen- und Buppenwagenförbe. Reifer, Hotz-Bäfder, Holz-, Bweibedel, Brot- und Transportförbe aller Art und für ieden Zwed. Korbtransbortwagen für Fabriffen ze., fernach darten, Veranda-, Zimmer- und Quynsmöbel in bester Ausfilherung.

Mustrierte Preistiffen zu Diensten. Auf Frage 326. Betrol- ober Benzin-Motoren in allen Ausführungen liesern mit Garantie Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 327. Gartengeländer, Hofeinfassungen in extra ftartem Orahigesiecht. sowie Drahigiterarbeiten jeder Art liefert Gottfried Bopp, Drahigessicht- und Siebwarensabrikation in Schaffbausen und Hallau.

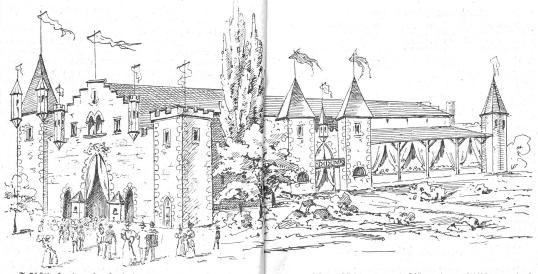
Auf Frage 327. Wenden Sie sich gefl. an Herrn E. Wohlfender, Schlosseneister in Thalweil, welcher icon viele solcher Gartengeländer erstellt hat.

Auf Frage 327. Die Schlosserei A. Grimm in Wollishofen liefert fragliche Gesänder in solider und billigster Aussührung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 327. Gartengeländer mit Zaungeslecht (eigenes Maschinengeslecht) liefert zu den billigsten Pressen die Konstruktionswerkscher von E. Feberer-Pfanner in Alfstätten (St. Gallen). Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 327. Diene Ihnen, daß ich Drahtgestechtzäune diverser Art als Spezialtikt erjelle, von einsängter bis reichverzierter Ausführung und geschmackvollen Kompositionen, von Kr. 3.60 an per lauf. Meter sant Sockel. E. Bogel, Gesänder-, Sieb- und Drahtwarensfabrit. St. Gallen.

Auf Frage 328. Supportfir für Drehbänke beziehen Sie am beften burch Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.



Festhüttenbauten. Im Lande der Feste par accellence, der Schweiz, hat sich der Festhüttenbau zu einer eigenen kunst entwicklt; man erstellt nicht mehr blobe rohe Brettershütten für Sängere; Turne, Schützene, Miltärseste zu, sondern gibt ihnen auch einen innern und äußern Schmuck, der dem Zweide des Festes entspricht; das Juvere wird zum farbenprächtigen, reich dekorierten Festiaal, das Ausgre zum Tempel mit kühn ausstellenden Säulen und Türmen, zur altertümlichen Festung zu, wie z. B. die süt das eigenössische Unterossisches

Auf Frage 328. Supportfige für Drehbante liefern G. Sie-werbt u. Co., Derlifon.

Auf Frage 328. Ginen ftarten Supportfig hat zu verkaufen Beinr. hungiter, Bagner, in Reitnau (Margau).

Auf Frage 329. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Luternauer, Faßfüserei, Surjee.

Auf Frage 329. Betreffend Lieferung von 25 Liter haltenben Sähigen wünichen mit Fragesteller in Unterhandlung ju treten:

Bebr. Reithaar, Kifrerei, Frlenbach am Jürichsee.
Auf Frage **330.** Diesen Artikel beziehen Sie am billigsten und besten bei A. Genner in Richtersweil. Wuster und Preise

fteben zu Dienten. Auf Fragee 330. Benben Sie sich an Joseph Grießer-Margraf,

Muf Frage 330. Die besten und billigften Schluffelhahnen liefert D. huber, mech. Drechslerei, Narau.

Auf Frage 332. Wenden Gie fich an Th. Dorwarth Nachf., Ermatingen.

Auf Frage 334. Die Dampfjäge und Holzmanufattur Aesch (Baselland) ist bestens eingerichtet und sehr leistungsfähig.

(Valeuano) in obiere eingerichtet und jehr leizungsfahig. Auf Frage 334. Es liefern solide tannene und nuhbaumene Möbel als Spezialität L. Tiefenauer u. Söhne, mech. Schreinerei, Kastbrunn.

Auf Frage 334. Unterzeichneter liefert als Spezialität harte und tannene Möbel fürr Möbelgeschäfte. Buniche mit Fragesieller in Korrespondenz zu treten. J. hertenstein, mech. Möbelschreinerei, Ebnat (St. Gallen).

Auf Frage 334. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mechanischer Betrieb (Basser, das ganze Jahr konstant). Wech. Bau- und Möbelschreinerei J. Wyler, Interlaten.

Nuf Frage 334. Bunfche mit Fragesteller in Korrespondeng gu treten. Emil Schläpfer, Schreiner, Kalcofen-Horgen.

Auf Frage 334. Winsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emis Weber, mech. Schreinerei und Glaserei, Bremgarten. Auf Frage 334. Münsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Kenold, Möbelschreinerei in Brunegg (Nargaul).

Auf Frage 334. Als beste Bezugsquelle für Möbelhanblungen ift zu empfehlen die Wöbelsabrif Küttlmann, Siebnen, wo diese Artikel ganz engroß zu je 60 und 100 Stüd per mal angesettigt werden: und stets in Wassen auf Lager sind. fest in Zürich gebante Festhütte, beren Abbildung wir in hentiger Rummer bringen. Um biese dußeren charafteristischen Hormen berzastellen, wird bekanntlich ein passenbes Gerüft aus Stäben bergestellt, welches mit roher Smballage überakleite wird. Diese erhält nun vom Maler in großen, stotten Strichen das endgültige charakteristische Aussehen, bier also das Mauerwert, die Schießscharten, Fenster, Dachung 2c. in passende Farben.

Auf Frage 334. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottl. hunzifer, Schreiner, Reinach (Marg.)

Auf Frage **340.** Auf einer Säge mit Basserrad können Sie gang gut eine Abricht- und Dickspobelmasschie betreiben und beseichen Sie eine solche am vorteilhaftessen der Britan C. B. Emmrich's Nachs. Lintheschergasse 23, Zürich. Ich bestige nämtlich von genannter Kirma eine solche kombinieter Dobelmachine, eben falls auf der Säge betrieben, und bin ich damit überauß wohz falls auf der Säge betrieben, mid bin ich damit überauß wohz gufrieden. Solidesse Konstruktion, sauberste und erakteite Arbeit bei jeber Holgart, große Leitungskähigkeit, leichtesse Bedienung und sehr wenig Krastverbrauch halten dies Machtine hoch über viele andere gleichnamige Systems. Zubem ist noch der Preiß ein gewiß iehr billiger zu nennen. B. Freidig, Schreinerei und Sägerei, Matten bei St. Stenhan (Bern).

Auf Frage 340. Abrichthobelmaschinen liefern in bester Ausführung Gebr. Kenecht, Maschinenfabrit, Zürich.

Auf Frage 340. Kombinierte Sobelmaschinen liefert in neuester Konstruttion F. Amberg, Zürich, Leughausstraße 7, Bertreter von Fiedler u. Faber, Leipzig Lindenau.

Auf Frage 341. Die Baherische Celluloidwarensabrik vormals Albert Bader in Kurnberg.

Submiffions-Anzeiger.

Die Erstellung einer eifernen Einfriedung um die Liegenichaft des Gaswerks St. Gallen (Gasfabriffiraße, Blarerfiraße, Steinachstraße) in einer Länge von 300 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau des Gaswerts zur Einsicht auf. Offerten lind ichriftlich und verschlossen mit der Aufschrift, Einfriedung" bis Samstag den 31. Juli, abends 6 Uhr, einzureichen an die Direttion der Gas. Bosser und Ecktrigitätswerte.

Die Ueberwölbung des Wiesenthalbaches zwischen beiben Gisenbahndämmen in Herisau (cirfa 120 m3 Betonarbeit). Die Riane sind bei der Betriebsdirection der Appengeller-Bahn aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis zum 25. Juli einzureichen an die Betriebsdirection.

Die Aussiührung der Strafenkorrektion vom Gasihof zum Thurm dis Rr. 4 im Außerdorfe Signau. Die Länge der Korrektion beträgt 400 Meter. Die Bautosten, ohne zwei Futtermauern, welche der Gemeinde zur Ausführung überlassen werden, sind auf Fr. 6118. 60 veranschlagt. Die Pläne, der Boranschlag und das Borschriftenheit können auf dem Bureau des Ingenieurs des B. Besitts, F. Seteinhauer in Burgdorf, eingesehen werden. Bewerber haben ihre Angebote, in Prozenten über oder untet der Bauslumme ausgebrickt, dis längsens den 25. Juli nächsichn der Baubirektion einnusenber

Die Maurer-, Jimmer-, Schreiner-, Flaichner- und Glaferarbeiten für ein Beamtenwohnhaus der V.S. B. bei der obern Zolbride in Zandquart im Boranfalage von Fr. 18,800. Pläne und Voranfalag fönnen beim Stationsvorstand in Landquart oder beim Bahr-Ingenieur in St. Gallen eingeschen werden. Offerten sind bis Aum 26, ds. bei letstern einzureichen.

Kirchenban Mblisweil. Einfriedung des Kirchen- und Kirchhofarcals (imprägmerter Holzhag), Granitarbeiten (Freitreppe zu Kirche und Pfarrhaus), Varqueit- und Riemendodentlieferung zum Pfarrhaus, Wasserleitung zur Kirche und do. Pfarrhaus, samt Badeeinrichtung, sowie Kinnen- und Soppfahpfäferung, Kläne, Svraussmaße und Bauvorschriften fönnen bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, herrn E. Delchaer, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunst erteilt wird. Eingaben sind spätessen 2. August verdalossen wirden, Kirchenbau Philsweit" am Kirchenprässent Frie einzusenden.

Schulhansban Herznach (Margau). Plan und detaillierter Baubeschrieb tönnen auf der Gemeindelanzlei eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen und mit der Ueberschrift, "Schulhausbau" dem Gemeindeammann bis 15. August einzureichen.

Schulhansban Fetan (Engadin). Die Maurer- und Zimmerarbeiten sind in Accord zu vergeben, Bewerber wollen geschlossene Offerten mit der Ausschlift "Offerte Schulhausbau" an die Bautommission Fetan bis 29. ds., abends, einsenden. Räne und Bauvorifariten tönnen beim technischen Bureau Fr. Jtem in Schuls

Die Rirchenpsiege Fallanden wünscht das Beitzeln der Kirche inn dauswendig einem Maurermeister zu vergeben. Gingaben sind bis Ende Juli an Drn. Kirchengutsverwalter Hoffmann zu zinten, bei welchem auch die bezüglichen Vorschriften eingesehen werden fönnen.

Die Erd., Maurer. Schinfiner. Schloffer, Spengler, Schreiner, Glaser und Malerarbeiten für Erstellung einer Beranda beim Nartonspital Fürich. Preiseingaben und Bedingungen sind auf bem kantonasen Hochdonamt (Obmannauf III. Stod, Jimmer 55) einzusiehen beziehungsweise zu beziehen. Schrittliche Angebote verichlossen und mit entsprechender Auffarit ist 28. Auf an die Direttion der öffentlichen Arbeiten in Aürich.

Erb., Maurer-, Granitsteinhauer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Emfriedigung des Kasernenplages Zürich. Plane Bedingungen und Preiseingaben fönnen auf dem santonalen hochauamt (Dhmannant, III. Stod. Zimmer 51) eingeschen bezw. bezogen werden. Schristliche Offerten verschlossen is spätestens den 31. Juli 1897 an die Direttion der öffentlichen Arbeiten in Allrich

Die Gemeinde Brugg (Rt. Aargan) beablichtiat, die Quellen in der Brunnenmißte fassen aus lassen und erössiet Konturrenz über die Erdarbeiten, Liefern und Begen von 25 cm weiten Seinzeugröhren, Erstellen von 2 Brunnenstuben aus Beton mit Leerund lieberlausseitungen und Berbinden beider Brunnenstuben mit 180 mm Gustöhren u. s. w. Plan und Baubeschrieb liegen beim Bauannt zur Einsicht bereit und sind die besbezügliche Angebote bis Mittwoch den 28. Juli, mittags 12 Uhr, an die Gemeinbetanzlei einzusehen, mit der Ausschlichtigungen".

Wafferverforgung Willisau.

1. Die Lieferung fämtlicher Gußröhren, eirfa 4300 m von 75 bis 200 mm Lichtweite, Schieber, eirfa 30 Ueberflurhydranten, Sormitiiche und übriger Bestandteile.

2. Die Grabarbeiten, Robrlegung und Berfeten der Sydranten. 3. Die Erstellung eines Beton Reservoirs von 500 m's Wasser-

inhalt. 4. Die Erstellung ber hausleitungen und die Lieferung des hiezu

erforderlichen Materials. Diese Lieferungen und Arbeiten werden einzeln ober gesamt

diese Leteringen und arbeiten lovene einzem der gemein in Accord gegeben. Offerten sind dis und mit 31. Juli verschlossen mit der Ueberichrift "Basseversorgung Villsau" dem Gemeinderatsprässenen Peyer einzureichen. Auskunft erteilt die Gemeinderatskanzlei; dasselbs können auch die Uebernahmsbedingungen eingesehen werden.

Arbeiten an der Anruhalle in Langnau (Bern). Gebäudeversärfung durch Erientonitrustion, Schilsbreitverkleidung der Decklamt Berputz und Riegansbesserung, Kanden des Gebäudes, neue. Thüre und Berkleidungen. Schriftliche Eingaben sind bis Ende Juli einzureichen an Herrn Schuldvrsteher Jbinden in Langnau, woselbst das Wötige eingesehen werden kann.

Schnihanebaute 3bach (Schwy3). Erbarbeiten, Maurers arbeiten, Steinhauerarbeiten und Lieferung der Gijenbalten. Machen

noch besonders darauf aufmertjam, daß ab Bau- und Spielplat ein vorzügliches Erdmaterial unter ben gunftigften Bedingungen ausgehoben werden tann. Uebernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Brafidenten der Bautommiffion, Grn. Gemeinderat Mrt. Fuchs-Rurge in Seemen, einzugeben, woselbit auch Plane und Borausmaße eingesehen werden fonnen.

Für den Bau der Straffe Bahnhof Oberstadt in Franen-Für den Ban der Straße Bahnhof. Oberstadt in Franenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konfurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwert, ca. 610 m³; Trottoiranlage, 300 sib. m, und Pfästerung 230 m²; Betiesung, ca. 600 m³; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Borausmaße und Kostenvoranschlag können auf dem Bureau von J. Hueblin, Geometer (Rathaus) eingesehen werden. Eingaben mit der lleberschrift "Straßendau Frauenseld" sind an Herrn Ortsvorsteher Oberstlt. Roch dis Ende Monats einzureichen.

Die Sennerei - Gefellichaft Buben - Schonenbaumgarten (Thurgau) eröffnet Konturreng über den zu erfrellenden Rafelpeicher (Maurer, Zimmermanns, Schloffer und Glaferarbeiten). Plan und Baubeschrieb liegen beim Prafidenten der Gesellschaft, herrn Joh. Spengler in Schönenbaumgarten, zur Einsichtnahme bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Sennereigesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten" bis spätestens 25. Juli an den Präsis benten ber Gefellichaft zu machen.

Ueber die Lieferung von nachbenanntem Rafernenmaterial wird freie Konfurreng eröffnet: Pferdehaar, gezupfte Matragenwolle, Matragenzwilch, Matragenübergüge, Kopfpolfterund Kissenangüge, Leintücker, Wasch und Sandtücker, Babtücker, Brot- und Hafersäck, Kücken- und Stallschürzen, Kückenhandtücker, Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbe-Eingabetermin bis und mit 7. Auguft 1897. Die Lieferungsbe-bingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen 2c. find aus den Angebotformularen erfichtlich, welche vom eidg. Oberfriegstommiffariat bezogen werden fonnen.

XVII. Preisausschreibung ber Centralfommission ber Ge-werbemuseen Zürich und Binterthur. Die Centralfommission ber Gewerbemuseen Zürich und Binterthur eröffnet unter den schweis zerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunftgewerbetreibenden eine Konfurreng zur Anfertigung a) eines Platates, für die Gewerbemuseen Zurich und Winter-

thur bestimmt;

b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt; c) eines Fensters in farbiger Glasmosaif; d) eines ichmiedeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;

e) eines Ausziehtisches für ein Speifezimmer. Die unter c, d, e bezeichneten Objette werden in wirklicher Aussithrung verlangt. Programme tonnen bei ben Mufeen in Burich und Binterthur bezogen werben.

Boftgebande Franenfeld. Die Schieferdeder, Solzcementablitzebinde gentersetet. Die Scheferveter, Hoffenen bedachungs und Svenglerarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitungen für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Postgebäude Frauenfeld" dis und mit dem 26. Juli nächfthin franto einzureichen.

Bofigebanbe Winterthur. Die Gifenkonftruktion für das Dachgesims des Bosigebandes in Binterthur. Beichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find bei den herren Dorer u. Beichglin, Floraftraße 18 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Ueber-nahmsofferten find der Direktion der eidg. Bauten in Bern ver-schlossen unter der Ausschrift: "Angebot für Postgebäude Winter-thur" bis 28. Juli nächsthin franto einzureichen.

Desinfettionegebaube Ufter. Erab., Maurer-, Steinhauer., Bimmer-, Schreiner-, Glafer-, Dachbeder- und Malerarbeiten bei bem nördlich vom Rrankenasyl zu erstellenden Desinsektionsgebaude. Blan und Bauvorschriften liegen in der Gemeindratefanglei, wo allfällig nähere Mustunft erteilt wird, gur Ginficht offen. Reflettanten wollen ihre Eingabe verichloffen unter ber Aufschrift "Desinfettions-gebäude Ufter" bis jum 25. Juli 1897 dem Brafidenten der Ge-fundheitsbehörde, frn. Gemeindrat J. Meier, Brunnenstraße, Ufter, zutommen laffen.

Kanalisation der Stadt Basel. Erstellung des 2.00/2.70 m weiten Dauptkanals in der Mülsauserstraß: (I. Teil mit 725 m Länge), sowie von 0,80 m und 90/1,35 m weiten Dohlen in der Schönbeinstraße und Mittlernstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Kanalisationsbureau, Rebgasselle, eingesehen resp. bezogen werden. Gingaben find verschloffen und mit Aufschrift versehen bis Samstag ben 31. Juli, abends 6 Uhr, einzusenden an das Sefretariat bes Baubepartements.

Der Schulrat von Frimfen (St. Gallen) ift im Falle, beim Turnplat cirfa 75 Langemeter neue Ginfriedung erftellen gu laffen, bestehend aus Sodelmauer, mit eisernen Sagfäulen und Durchzug von Röhren. Beschrieb und Bedingungen bei herrn Schulratsprafident Tinner gum "hirschen" bis 30. Juli.

Stellenausschreibungen.

Sisenbahnbeamte. Nachdem das Bundesgeset betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post und Eisenbahn-departements, vom 27. März 1897, mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist, werden die darin vorgesehenen Stellen hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben, nämlich: A. Kanzlei des Departements.

Departementsfettretar.

Adjunft. Ueberjeger.

Registrator

4 Rangliften.

B. Technische Abteilung.

Infpettor für die bautechnische Settion (Bahnbau und Bahnunterhalt). Inspettor f. d. maschinentechnische Sektion (Rollmaterial, Traktionsdienft, Spezialbahnen und Dampfichiffe).

Inspettor für die betriebstechnische Settion (Fahrplanmefen, Bugsdienst, Stationsdienst, Streckenbewachung, Vollziehung des Arbeitsgesetzes, Bahnpolizei, Behandlung von Unfällen und Betriebägefährbungen. Rontre Uingenieure für ben Bau und Unterhalt ber Bahnen.

Rontrollingenieure für die eifernen Bruden.

Rontrollingenieure für die Spezial- und Nebenbahnen.

Kontrollingenieure für bas Rollmaterial.

Kontrollingenieure für die Dampfichiffe.

Betriebsbeamte,

Gefretar. 1 Ranglift I. Rlaffe.

3 Rangliften II. Rlaffe.

C. Administrative Acteilung.

Infpetior für bas Tarife und Transportmefen. Infpettor fur das Rechnungswefen und die Statiftit.

1. Tarifbeamter.

II. Tarifbeamte.

2 II. Gefreiare (1 bes Direftors und 1 ber Geftion für bas Rechnungsmefen und die Statistif).

Mathemariter.

Statififer.

2 Kanzlisten II. Rlasse (1 für die Sektion Tarif= und Transports-w. sen, 1 für die Sektion Rechnungswesen und Statistit). Bis zum Inkrafttreten des allgemeinen Besoldungsgesetzes, vom 2. Jali 1897 sind die Besoldungen nach folgenden Klassen

festgesett :

I. Klasse: Fr. 6000—8000. Departementssefretär, technischer Direktor, administrativer Direktor. II. Klasse: Fr. 5000—7000.

Abjuntt bes Departementssetretars, Inspettoren der technischen und ber administrativen Abteilung, I. Kontrollingenieure, I. Betriebsbeamte. III. Klaffe Fr. 4000-5500.

III. Kelgje Fr. 4000—3500.

II. Kontrollingenieure, II. Betriebsbeamte, Uebersetzer, II. Sekretäre,
I. Tarisbeamte, Mathematiker.
IV. Klasse: Hr. 8500—4500.

Registrator, II. Tarisbeamte, Statistiker.
V. Klasse: Fr. 3000—4000

Kanzlisten I. Klasse.
VI. Klasse: Fr. 2000—3500.

Kanzlisten II. Klaffe.
VII. Klaffe: Bis auf Fr. 2500.
Zeitweise eingestellte Hülfsarbeiter.

Der Bundesrat wird das Besoldungsmaximum für jede einzelne Beamtung im Rahmen vorstehender Ansätze festsehen. Beim Ein-tritt eines Beamten gilt die Minimalbesoldung als Regel. Tüchtige

Leiftungen in bisherigen Stellungen können jedoch berücksichtigt werden. Bewerber um diese Stellen wollen ihre Anneldungen, unter genauer Bezeichnung der Stellen, um welche fie sich bewerben, sowie unter Beifügung eines aurriculum vitw und der Ausweise über Besähiqung, Bildungsgang, bisherige Thätigkeit z., dem unterzeichneten Departement bis zum 3. August nächsthin schriftlich ein-

Die bisherigen Beamten und Angestellten der Eisenbahnabeteilung gelten ohne anderes als angemeldet, unter Borbehalt der Buteilung der Funktionen nach Maggabe des neuen Organisations. gesetzes und des in Aussührung besselben erlassenen Bundesrats-beschlusses vom 13. Juli 1897. Bern, den 14. Juli 1897.

Boft - u. Gifenbahndepartement, Eifenbahnabtei lung.

Strafenmeisterstelle in Basel. Die gesetliche Jahres Bestolbung beträgt 2500 Fr. bis 3500 Fr. Näheres über Dienstsobliegenheiten beim Kantons Ingenieur zu vernehmen. Schrifts liche Anmelbungen mit Angabe von Alter und bisheriger Thätigfeit find unter Beischluß von Zeugnissen bis 31. Jali, abends, eingureichen an das Sefretariat des Baudepartements.